

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Kirchenrenovierung

Konfirmanden 2019/2020

Termine und Veranstaltungen

Nur für Kids - Jesus to go



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe August - November 2019

Kontakt / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Marktstraße 11, 74889 Sinsheim - Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat Pfarramt, Marktstr. 11

Anja Seewald
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 9.30 - 12.00 Uhr und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler

Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler (s. S.9)

Vorsitzende KGR

Susanne Refior,
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz, Organistin Tel. 07261-9745900
i.V. Peter Laue oder Dr. Rainer Uhler
Sabrina Keller
Miteinandergottesdienste,

Kirchendiener Hilsbach

KGR HilsbachWeiler,
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

Kirchendiener Weiler:

KGR HilsbachWeiler
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

im Internet

www.kirche-hilsbach-weiler.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Nina Fischer, Claudia Printz

Grafiken: www.ERF.de, www.glaubensimpulse.de,

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 02.11.2019

*Fassung für die Interöffentlichung.
Fehlende Telefonnummern und Mail-
adressen erhalten Sie bei Bedarf
über das Pfarramt, Tel. 07260-317*

Familien- und Jugendreferent

Robin Zimmerman,
Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel

Jenny Strecker & Eva Tengler,
Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage

Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach

Sofie Fillinger,
Sonja Lörz,
Ute Weiß,

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther,
Angelika Falter,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch,
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de
Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

NEU AB 22.07.2019

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler

IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20

Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE



Liebe Gemeinde,

heute grüßen wir an dieser Stelle einmal wieder als ganzes Redaktionsteam. Dieser Gemeindebrief wäre nicht entstanden, wenn nicht viele Menschen ihren Beitrag geleistet hätten und schließlich eine ganze Reihe den Brief verteilen würden- allen voran die neuen Konfirmanden, denen wir herzlich danken!

Gemeinsam einen Gemeindebrief gestalten- wir sind froh, dass wir im Team viele verschiedene Gaben haben und uns so ergänzen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten- angesichts enormer Herausforderungen, die unsere Zeit mit sich bringt, die für uns vor Ort auch die Kirchenrenovierung in Hilsbach und der Gemeindehausanbau in Weiler mit sich bringen, sollen und wollen wir als Gemeindeglieder zusammenhalten und uns gegenseitig ermutigen und ergänzen.

Der Monatsspruch für den August sagt uns: „Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!“ Matthäus 10,7. Das ist unsere wichtigste und zentrale Aufgabe und auch dafür werden wir alle angesprochen, auch und gerade das schaffen wir

Vorwort / Andacht



oben: Nina Fischer und Claudia Printz
unten: Anja Seewald und Dr. Markus Printz

nur gemeinsam und wir werden auch nur dann glaubhaft, wenn wir in Einheit miteinander von unserem Glauben an Jesus Christus, unserem Leben mit ihm und unserer Hoffnung auf die ewige Gemeinschaft mit ihm erzählen und dazu einladen.

Ihr/Euer Redaktionsteam



Monatsspruch August

Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe

Mt 10,7 (E)



Sanierung unserer Michaelskirche in Hilsbach



Die Michaelskirche in Hilsbach kann auf eine lange, wechselvolle Geschichte zurückblicken. Die Erbauung des frühgotischen Chores wird aufgrund seines Grundrisses und seiner schmalen, spitzbogigen Fenster auf die Zeit zwischen 1250 und 1275 datiert, womit er bereits seit etwa 750 Jahren steht! Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im Jahr 1367. Dass sie dem Erzengel Michael geweiht ist, wird bereits im Jahr 1496 schriftlich benannt. Das Westportal weist auf eine Kirchenrenovierung im Jahr 1509 hin. In der Zeit nach der Reformation wechselten die Konfessionen in Hilsbach elfmal. Wie das reformierte Totenbuch unserer Gemeinde berichtet, ist nach einer Beerdigung am 22.08.1667 ‚nach geendter Predigt (...) die Kirch eingefallen‘. Am 27.08.1667 wird berichtet: ‚Die Mauer neben dem Kirchturm ist nun eingefallen, nach der Mauer ist auch der Kirchturm eingefallen, danach der ganze Kirchenbau außer dem Chor‘. 1685 wurde die Kirche wieder

aufgebaut und durch Kurfürst Philip Wilhelm das ‚Symultaneum‘ eingeführt. 1705 wurde der Kirchenbesitz aufgeteilt:

5/7 gingen an die evangelische Gemeinde, 2/7 an die katholische. Noch bis zur Erbauung der neuen katholischen Kirche in Hilsbach im Jahr 1950/51 wurde die Michaelskirche, deren Turm bei einer Reparatur im Jahr 1756 die damals zeitgemäße Bekrönung in barocken Schwingungen erhielt, von beiden Konfessionen gemeinsam genutzt. Die letzte Innenrenovierung der Michaelskirche erfolgte 1978.

Viele Generationen vor uns haben in unserer Kirche nicht nur Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten gefeiert und Konzerten gelauscht, sondern die Kirche (wieder-)erbaut, renoviert und restauriert. Jetzt sind wir dran, den weiteren Bestand zu sichern:

Nach der Entdeckung von Rissbildungen in den Umfassungswänden des Langschiffes und des Chores wurden Gutachten zum statisch-konstruktiven Zustand der Dachtragwerke und des Mauerwerks eingeholt. Diese ergaben Schiefstellungen des Gespärres über dem Langhaus sowie der Triumphbogenwand von bis zu 30 cm, Abrisse der Schildbögen vom Wandmauerwerk bis ca. 15 cm, Schäden am Tragwerk von Langhaus und Chor und darüber hinaus vereinzelte Schäden am hölzernen Dachtragwerk.

Als Maßnahmen zum Erhalt der Kirche sind Sicherungen der Außenwände des Chores, Mauerwerksreparaturen und Längsaussteifungen jeweils am Langhaus und Chor, Holzreparaturen am Langhaus, Dachdeckungsarbeiten, restauratorische Putz- und Malerarbeiten und Natursteinarbeiten an der Fassade vorgesehen. Neben diesen Hauptarbeiten am Dach und Mauerwerk sollen auch die Drainagen und Grundleitungen erneuert und die Fundamente im Erdreich abgedichtet werden, was für eine nachhaltige Instandsetzung erforderlich ist.

Die Baukosten für die Maßnahmen wurden von den Bausachverständigen vorläufig auf insgesamt 555.347,81 € geschätzt und werden zu einem Großteil von der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau getragen. Der von der Kirchengemeinde aufzubringende Anteil beläuft sich auf 168.457,49 €, wovon nach aktuellem Stand nach Abzug des Zuschusses der Landeskirche allerdings immer noch 101.057,49 € über Eigenkapital sowie von der Landeskirche gewährte Darlehen zu finanzieren sind.





Als weiterer Folgeschaden am Tragwerk wurde erst im Juni 2019 festgestellt, dass die Innenputzdecke des Chores herunterzustürzen droht, weshalb der Chorraum bis zur Anbringung eines Sicherungsnetzes unter der Chordecke vorübergehend gesperrt werden musste. Zur Behebung des Schadens ist die Decke im Chor abzutragen und zu erneuern. Die Kosten, die für diese zusätzliche Maßnahme auf die Kirchengemeinde zukommen, sind noch nicht absehbar.

Wenngleich die Planungen auf vollen Touren laufen und weitere Untersuchungen getätigt sind, ist mit einem Beginn der Sanierungsarbeiten nicht vor März 2020 zu rechnen. Eine seit Jahren anstehende Innenrenovierung, bei der u.a. die Heizung, die elektrische Lautsprecheranlage und die veralteten Elektroinstallationen erneuert und eine Toilette eingebaut werden sollen, kann in absehbarer Zeit nur durchgeführt werden, wenn durch entsprechenden Spendeneingang die Rücklagen der Kirchengemeinde nicht für diese Sanierung aufgebraucht werden.

Bitte um Ihre Unterstützung

Wir sind stolz auf unsere in Teilen bereits 750 Jahre alte, sehr schöne Michaelskirche mit ihrem freundlichen, einladenden Innenraum. Deshalb sind wir bestrebt, sie zu erhalten und in absehbarer Zeit die erforderliche Innenrenovierung durchzuführen, damit wir weiterhin vielfältige Gottesdienste durchführen können, sie ein würdiges Gotteshaus bleibt und als Denkmal für die Nachwelt gesichert wird. Damit die jetzt zwingend erforderliche Maßnahme nicht auf Kosten unserer gesamten Gemeindegemeinschaft geht, sind wir dringend auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank dafür, wenn Sie bereit sind, den Erhalt der historischen Michaelskirche nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen! Wichtige Hinweise, auf welche Weise Sie dies tun können, entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.



"IHR KÖNNT NICHT GLEICHZEITIG GOTT UND DEM GELD DIENEN."

DIE BIBEL: MATTHÄUS 6 VERS 24

Monatsspruch September

Was hülfte es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an
seiner Seele?

Mt 16,26 (L)

Werden Sie **GEMEINDESPONSOR** und helfen dadurch mit, die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Als evangelische Kirchengemeinde bieten wir ein vielfältiges Angebot für unsere Mitmenschen, für das es finanzieller Mittel bedarf. Jetzt fragen Sie sich vielleicht im Innern:

„Schon wieder ein Spendenaufruf, ich zahle doch Kirchensteuer! – Was machen die denn mit dem ganzen Geld?“

Ihre Kirchensteuer geht durchaus auch, aber längst nicht komplett an unsere Kirchengemeinde: Mit Ihrer Kirchensteuer werden auch viele wichtige Aufgaben der Landeskirche finanziert: So werden Teile u.a. für Beratung und Seelsorge, (Aus-)Bildung und Religionsunterricht, übergemeindliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Kindertageseinrichtungen, Diakonie (Entwicklungshilfe, Missionswerke, Diakoniestationen, Altenheime, Krankenhäuser, Sozialarbeit) sowie Gebäudeunterhalt eingesetzt.

Mit den Finanzaufweisungen, die wir jährlich von der Landeskirche erhalten, finanzieren wir unsere laufenden Verwaltungs- sowie Unterhaltskosten für unsere Gebäude, unseren Anteil der Kosten für die Kindergärten und einen Großteil der Personalausgaben. Die Landeskirche gewährt uns darüber hinaus Unterstützung bei Bau- und Renovierungsmaßnahmen.

Um unsere vielfältigen weiteren Aufgaben und Angebote aufrechtzuerhalten, sind wir auf Spenden und weitere finanzielle Unterstützung angewiesen. Diese vielfältigen Aufgaben sind u.a. die Kinder- und Jugendarbeit, Gottesdienste, Gruppen und Kreise für Erwachsene sowie die Kirchenmusik. Dass wir eine lebendige Gemeinde sind und ein vielfältiges Angebot haben, ist letztendlich Ihnen zu verdanken, weil Sie uns bereits in der Vergangenheit unterstützt haben. Darüber freuen wir uns sehr und zählen auf Ihr weiteres Engagement!

Derzeit liegen uns folgende Projekte am Herzen, für die wir finanzielle Unterstützung benötigen:

Sanierung der Michaelskirche in Hilsbach

Die näheren Ausführungen zu der Maßnahme können Sie in einem weiteren Artikel auf Seite 4+5 in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes nachlesen.

Erweiterung unseres Gemeindehauses

Nachdem im Jahr 2009 in einem 1. Bauabschnitt das Gemeindehaus in Weiler mit einer neuen Küche, sanitären Einrichtungen und einem kleinen Gruppenraum modernisiert und saniert wurde, soll das Gebäude nun für den Bedarf unserer fusionierten Gemeinde um einen angemessen großen Saal und einen weiteren Gruppenraum erweitert und mit einer neuen Heizung ausgestattet werden. Für die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme wurde das Architekturbüro Schulle-Dietrich beauftragt. Die Kosten für das gesamte Bauvorhaben werden derzeit auf ca. 1, 2 Mio. Euro geschätzt. Nach Abzug der Baubehilfe der Landeskirche in Höhe von ca. 600.000 € muss die Kirchengemeinde rund 360.000 € aus Eigenmitteln aufbringen. Darüber hinaus gewährt die Landeskirche ein Darlehen von rund 240.000 €. Die Genehmigungsverfahren mit dem Kirchenbauamt und dem städtischen Baurechtsamt wurden auf den Weg gebracht. Mit der Bauphase soll möglichst noch in diesem Jahr, aber auf jeden Fall im nächsten Jahr begonnen werden..

Finanzierung der Personalkosten für „Familien- & Jugendarbeit“

Um neben der Kinder- und Jugendarbeit jetzt auch die Familienarbeit zu stärken, haben wir mit Robin Zimmerman einen Kinder- und Jugendreferenten (mit einem Deputat von 55%) **AUSSCHLIESSLICH** für unsere Kirchengemeinde angestellt. Für diese Personalstelle benötigen wir jährlich ca. 17.500 € an Spenden.

"GOTT ABER KANN VIEL MEHR TUN, ALS WIR JEMALS VON IHM ERBITTEN ODER UNS AUCH NUR VORSTELLEN KÖNNEN."

DIE BIBEL: EPHESER 3 VERS 20



Weitere Informationen dazu finden Sie in der „ZUKUNFTSPARTNER“-Broschüre, die dem Gemeindebrief beiliegt.

Neben der „Familien- & Jugendarbeit“ hat unsere Gemeinde einen weiteren Schwerpunkt bei der „Kirchenmusik“. Hier haben wir ein vielfältiges Angebot an Chören, für welche wir die Personalkosten der jeweiligen musikalischen Leitungen finanzieren müssen. Diese Personalkosten sind derzeit mit 25.000 € der größte Posten, den wir jährlich über unseren Haushalt zu finanzieren haben.

Eine Prüfung unserer Finanzen durch die Landeskirche hat ergeben, dass unser Haushalt stabil ist und für die Umsetzung der oben genannten Projekte die finanziellen Mittel, die wir brauchen, zur Verfügung stehen. Da wir einen großen Teil unserer Rücklagen insbesondere für die beiden Baumaßnahmen einbringen müssen, werden sich unsere Zinseinnahmen in den kommenden Jahren stark verringern - ein Problem, das unseren Haushalt belasten wird. Da zusätzlich in den kommenden Jahren auch weitere Einnahmen (aufgrund verringerter landeskirchlicher Zuweisungen) zurückgehen werden, sind wir vermehrt auf Ihre Spenden angewiesen, um auch mittel- bis langfristig einen stabilen Haushalt aufstellen zu können.

Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie uns als Kirchengemeinde finanziell unterstützen können:

Durch gezielte Einzel- oder Dauerspenden:

Wenn Sie spenden möchten, können Sie das einmalig oder auch regelmäßig tun. Hier die Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Hilsbach-Weiler: **Neu ab 22.07.2019!**

IBAN: DE 73 6729 2200 0000 0062 20 bei der Volksbank Kraichgau, BIC: GENODE61WIE

Wenn Sie es für einen konkreten Zweck tun wollen, dann geben Sie diesen als Verwendungszweck an. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Zuwendung eine Spendenbescheinigung!

Durch zinslose Darlehen:

Mancher hat Rücklagen auf Sparbuch oder Festgeld, die er momentan nicht braucht und dort meist nur 0,01% Zinsen bringen (das sind bei 100.000 € nur 10 € im Jahr). Wenn jemand bereit ist, auf diese Zinsen zu verzichten und das Geld der Gemeinde anzuvertrauen, damit diese es dem landeskirchlichen Gemeinderücklagenfond zur Anlage weitergeben kann, dann erhält die Gemeinde einen Zinssatz von bis zu 3% (das sind bei obigem Betrag 3.000 € Zinsen, durch die der Haushalt jeweils entlastet wird, ohne dass es dem Zinsspender entscheidend weh tut). Das Geld wird getrennt vom Vermögen der Gemeinde und diskret auf einem Sonderkonto geführt und kann jederzeit kurzfristig wieder abgerufen werden, wenn es benötigt wird. Bei Fragen oder Interesse kann man sich gerne unverbindlich bei Pfarrer Printz erkundigen.

Durch Patenschaften:

Wenn Sie eines unserer Projekte dauerhaft unterstützen möchten, können Sie eine Patenschaft für dieses Projekt übernehmen. Dazu können Sie einen Dauerauftrag mit dem Stichwort „Patenschaft Projekt Michaelskirche“, „Patenschaft Projekt Gemeindehaus“, „Patenschaft Projekt Familien- und Jugendreferent“ oder „Patenschaft Projekt Kirchenmusik“ unter der o.g. Bankverbindung einrichten. Durch diese finanzielle Unterstützung übernehmen Sie symbolisch eine Patenschaft für dieses Projekt und werden auf unserer „Paten-Galerie“ veröffentlicht. Selbstverständlich erhalten Sie auch für Ihre Spenden als Pate Spendenbescheinigungen ausgestellt!

Durch anonyme Spenden:

Wenn Sie lieber völlig anonym spenden möchten, können Sie Ihre Gaben einfach in den Kirchen in einen mit dem von Ihnen gewünschten Verwendungszweck beschrifteten Umschlag in die Opferkorbchen oder Kollektienstöcke am Ausgang einwerfen.

Werden Sie **GEMEINDESPONSOR**, wenn Sie mit Ihrer finanziellen Unterstützung dazu beitragen wollen, dass wir auch zukünftig eine vielfältige und lebendige Gemeinde mit entsprechenden Angeboten bleiben können!

Taufen:

Trauungen:

Bestattungen:

Amtshandlungen dürfen wegen der EU-DSGVO nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.

"VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH,
ICH BIN GANZ IN DEINER HAND."

DIE BIBEL: PSALM 139 VERS 5



**Herzliche Einladung zu unseren
Seniorenachmittagen:**

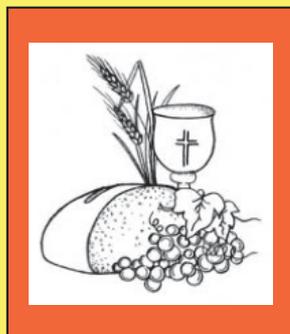
August
und
September
Sommerpause

01.10.2019

12.11.2019
mit Tischabendmahl

jeweils 14.00 Uhr
im Gemeinderaum im
Pfarrhaus in SNH-Hilsbach:

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth,



**„Besuchsdienste“
Wer? Wann? Warum?**

In beiden Gemeinden werden unsere Senioren ab dem 80. Geburtstag von unseren Besuchsdiensten jährlich besucht. Zu runden Geburtstagen und den „5-ern“ wird Pfarrer Printz nach vorheriger Absprache beim Jubilar persönlich vorbeikommen.

Gerne besuchen wir Sie auch mal zwischendurch, wenn Sie das Bedürfnis danach haben. Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Pfarramt für einen fest vereinbarten Tag.

**Sofie Fillinger, Ute Weiß und
Sonja Lörz in Hilsbach**

**Angelika Falter und
Lieselotte Barther in Weiler**

montags:

19.30 Uhr: Bastelkreis macht Sommerpause - sonst Treffen Gemeinderaum Hilsbach

Ansprechpartnerin: Helga Holzwarth, Termine ab September im Stadtanzeiger

20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Burggrafenstr. 12, Weiler

Ansprechpartner: Gerd Gaßmann,

dienstags:

alle 14 Tage 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis - Gemeindehaus:

Ansprechpartner: Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - Hauskreis bei den „Stubenhockern“ in Hilsbach

Ansprechpartnerin: Dorothee Keppler, Mail: stuben-hocker@web.de

mittwochs:

08.40 Uhr:- Gebet für (Schul)Kinder bei Claudia Printz, Marktstr. 11, Hilsbach, Tel. 07260-317

16.45 - 18.15 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus oder Pfarrhaus

19.00 - 20.30 Uhr: Teentreff für 13-16-jährige im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Simon Printz,

donnerstags:

09.30 - 11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Kirchenkrümel“, im Gemeindehaus

Jenny Strecker & Eva Tengler, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

19.30 Uhr - Jugendkreis - im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Robin Zimmerman,

Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

19.00 - 20.30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe - Bürgersaal Verwaltungsstelle Weiler

Chorleiter: Peter Laue - Vorsitzende: Sibylle Heller,

20.30 - 21.45 Uhr: Invocanto - Chorprobe, Leitung Peter Laue,

Ansprechpartner: Detlev Hoppenstock, Mail: info@invocanto.de

20.30 Uhr: Gemeindegebet bei Fam. Pickel, Wollbachstraße 4 (gegenüber Grundschule)

freitags:

15.30 Uhr - Gebet für den HEIMatWEG, Gemeinderaum Hilsbach, Ansprechpartnerin Cl. Printz,

15.00 - 16.00 Uhr - PfefferCHÖRner Gruppe1 - 1.-4. Klasse (to go) - im Gemeindehaus

16.00 - 16.30 Uhr - PfefferCHÖRner Gruppe 2 - ab 5. Kl. (music for future) - im Gemeindehaus

Leitung und Ansprechpartnerin: Cornelia Ritz,

16.30 - 18.00 Uhr - Jungschar - Treffpunkt: Gemeindehaus

Ansprechpartner: Sonja Pickel und Erich Weiß

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe Ev. Kirchenchor Hilsbach - Verwaltungsstelle in Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther,

20.00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im „Kreis“

Ansprechpartner: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth Tel. Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner - Chorprobe** - siehe Stadtanzeiger

Treffpunkt: Gemeindehaus, Chorleiterin Sabrina Keller.

Ansprechpartner: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

10.00 Uhr Kindergottesdienst - zum 10-Uhr-Gottesdienst der Großen (s.S.11) und Stadtanzeiger

09.00 Uhr und/oder 10.00/10.10 Uhr - Gottesdienste Hilsbach und/oder Weiler -

siehe Gottesdienstplan S. 24 und Stadtanzeiger

*Fassung für die Interöffentlichung - Fehlende Telefonnummern und Mail-
adressen erhalten Sie bei Bedarf über das Pfarramt, Tel. 07260-317*

Interview mit

Prädikant Thomas Kerksiek aus Sinsheim Dühren

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Leiter der Abteilung Wertekommunikation beim Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD)

Wahlbadener seit 2008

Prädikant im Kirchenbezirk seit 2012



Wann haben Sie Ihre erste Predigt gehalten und wie war das?

Ich war schon früh in der missionarischen Jugendarbeit aktiv und habe Jugendkreise und Jugendfreizeiten geleitet. Schon da war die Verkündigung von Gottes Wort ein wichtiger Schwerpunkt. Seit meinem 20sten Lebensjahr war ich dann als freiberuflicher Musiker und Kabarettist in der christlichen Musikszene aktiv und habe in diesem Zusammenhang auch das erste Mal im Gottesdienst gepredigt. Bei den ersten Predigten habe ich mich noch sehr unsicher gefühlt – das Singen und Musizieren war im Gegensatz dazu viel einfacher.

Warum halten Sie gerne Gottesdienste?

Gemeinschaft mit Christen und mit Gott zu haben und zu gestalten macht mir viel Freude und tut einfach gut. Als Prädikant darf ich dann auch das tun, was ich wirklich gut kann...reden! Von dem zu reden, wer Gott für uns ist und sein will, ist für mich eine der schönsten Aufgaben der Welt.

Würden Sie gern "richtig" als Pfarrer arbeiten? Warum? Oder warum nicht?

Ich finde den Beruf des Pfarrers und die damit verbundenen Möglichkeiten und Herausforderungen echt toll. Natürlich gibt es auch in diesem Beruf Dinge, die man lieber anderen überlassen würde, aber in welchem Beruf gibt es das nicht?! Insgesamt finde ich die Verwaltungsanteile bei vielen Pfarrern zu hoch – daran hätte ich wenig Spaß und ich finde dieses auch nicht sinnvoll. Ich habe eine Zeit lang sehr wohl überlegt, ob ich Pfarrer werden möchte, es hätte mich auch sehr gereizt, aber die Sprachen im Theologiestudium haben mich abgeschreckt und hätten mir wohl auch das „Genick“ gebrochen.

Gibt es einen Bibeltext, über den Sie noch nie gepredigt haben, der Sie aber für eine Predigt reizen würde?

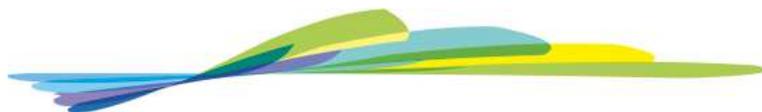
Ich finde die Urgeschichte im Alten Testament bildgewaltig und hoch spannend. Gerne würde ich mal über die Schöpfungsgeschichte predigen, über den Gott, der ordnend in das Chaos des Lebens eingreift – bisher war das bei mir aber noch nie als Predigttext dran.

Was schätzen Sie an unserer Kirchengemeinde besonders?

Die Freundlichkeit und die Herzlichkeit sowohl in Hilsbach wie auch in Weiler schätze ich sehr und deshalb komme ich gerne in diese Gemeinde. Ich bekomme auch im Nachhinein immer mal wieder Rückmeldungen zu den Gottesdiensten – das freut mich immer sehr. Das kenne ich aus anderen Gemeinden so nicht.

Was wünschen Sie unserer Gemeinde?

Unsere Kirche ist im Wandel und sie wird sich weiter wandeln müssen, wenn sie so bleiben will wie sie ist. Ich wünsche der Gemeinde Mut zu neuen Wegen, Freude an den kommenden Veränderungen und ein gutes Gespür, um die richtigen Prioritäten für die Zukunft zu setzen.



Wir danken Prädikant Kerksiek für seine anregenden und lebendigen Gottesdienste, wünschen ihm Gottes Segen für alle weiteren Dienste und freuen uns auf den nächsten Gottesdienst mit ihm am 3. November 2019.

Hallo Kids!

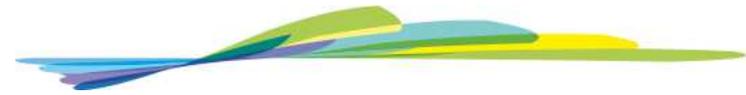
Die „Jesus to go“-Seiten sind extra für euch geschrieben worden. Hier findet ihr alle Informationen für die Angebote speziell für euch. Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch ein tolles Freizeitangebot anbieten - und das schöne daran ist - es kostet euch nichts - nur eure Zeit ;-)

Kennt ihr unsere verschiedenen Gruppen, wie z.B. KiGo am Sonntag, PfefferCHÖRner und Jungschar am Freitag, Teentreff und Konfiks am Mittwoch, Jugendkreis am Donnerstag? Finden wir stark :-)) Ihr auch? Dann nix wie hin und Spaß haben!

Kommt unverbindlich vorbei und lasst euch überraschen! Zeiten und Orte gibt's auf Seite 9.

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Rätseln.

Euer Redaktionsteam



Herzliche
Einladung
zur Krabbelgruppe

Kirchenkrümel

**donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Burggrafenstr. 12 in Weiler**

Wer?

Mama, Papa, Oma, Opa mit (Enkel-) Kindern im Alter von 1 Tag - 3 Jahre, ganz egal ob evangelisch, katholisch oder konfessionslos.

Was?

zusammen singen, spielen, basteln, Geschichten hören, beten, lachen tanzen, essen, trinken...

Kosten?

nur 1€ für Bastelmaterial, Getränke, Geschenke etc.

Infos?

bei Jenny Strecker und Eva Tengler

kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de



Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Hilsbachweiler, Marktstraße 11, Hilsbach
Tel. 07260-317 Fax 07260-920313
www.kirche-hilsbach-weiler.de

Nur für Kids - Jesus to go

**KiGo – Termine immer 10.00 Uhr
damit ihr kein Abenteuer verpasst!**

AUGUST bis 8.9. SOMMERFERIEN

15.09. - Pfarrhaus Hilsbach
22.09. - KEIN KIGO (DMG Herbstmissionsfest)
29.09. - Kirche Hilsbach

06.10. - Kirche Weiler
13.10. - Pfarrhaus Hilsbach
20.10. - Kirche Weiler
27.10. - KEIN KIGO - Herbstferien

03.11. - Gemeindehaus Weiler
10.11. - Kirche Hilsbach
17.11. - Pfarrhaus Hilsbach
24.11. - Gemeindehaus Weiler

**Änderungen sind möglich, bitte immer
nochmal in den Stadtanzeiger schauen
Danke!**

Wer aktuelle Informationen und ggf. Termin-änderungen per Mail erhalten möchte, bitte einfach melden bei:

jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Die eingetragenen Orte beziehen sich immer auf den Startpunkt des Kindergottesdienstes. Bei Miteinander-Gottesdiensten und bei Taufen beginnt der KiGo in der jeweiligen Kirche.

**"PfefferCHÖRner to go"
Es geht weiter!!!**



Nach den Sommerferien beginnen wieder die Proben

**PfefferCHÖRner (1.-4. Klasse):
Freitag, 20.09. 15.00 - 16.00 Uhr**

**Music for future (ab 5. Klasse)
Freitag, 20.09. 16.00-16.30 Uhr**

Turmbau zu Babel

War von euch schon einmal jemand in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird? Habt ihr die Menschen dort verstanden? Manchmal ist es schwierig, wenn man sich mit jemandem unterhalten will, aber der andere eine andere Sprache spricht. Es wäre doch einfacher, wenn alle Menschen dieselbe Sprache sprechen würden, oder?

So war es auch einmal. Nach der Sintflut sprachen alle Menschen die gleiche Sprache. Jeder verstand den anderen und alle konnten miteinander reden. Noah hatte Kinder und Enkel und Urkel bekommen. So gab es immer mehr Menschen auf der Erde. Sie wohnten in einer Ebene, alle zusammen. Sie wollten auch zusammenbleiben. "Dann sind wir ganz stark", dachten sie sich. Noah war ja ein Mann gewesen, der Gott geliebt hat. Aber jetzt gehorchten die meisten Menschen Gott nicht mehr. Sie waren nicht wie Noah. Sie dachten sich: Wieso sollten wir Gott gehorchen? Wieso sollten wir nicht genauso mächtig sein wie Gott? Gott ist doch nicht größer als wir! Er hat uns nichts zu sagen.

Aber Gott ist größer. Gott ist viel größer als wir Menschen. Kannst du eine große Flut über die Erde schicken, so wie die Sintflut? Nein? Gott kann es. Kannst du Sonne, Mond und Sterne machen? Nein? Gott hat es gemacht. Kannst du die ganze Welt machen? Gott hat es gemacht. Gott ist größer als wir. Er ist ja auch Gott und kein Mensch. Gott hat uns ja gemacht. Aber die Menschen wollten sein wie Gott.

"Lasst uns doch eine große Stadt bauen mit einem großen Turm, der bis zum Himmel reicht", sagten sie zueinander. "Ja, das ist eine gute Idee", sagte jemand anderes. "Der Turm muss so hoch sein bis zu Gott in den Himmel." "Dann werden auch alle Menschen hier in dieser Stadt zusammen bleiben. Gemeinsam sind wir stark!" Natürlich sind wir als Menschen stärker, wenn wir etwas mit anderen zusammen tun. Aber wir sind nie stärker als Gott.

Aber die Menschen fingen an. Sie sagten allen Bescheid, was sie planten. Und viele wollten mithelfen. Als erstes brannten sie Ziegel. Bald hatten sie so viele Ziegel, dass sie beginnen konnten.

Die Ziegel wurden aufeinander geschichtet und mit Erdharz verklebt. So waren sie ganz fest. Darauf kam die nächste Reihe Ziegel, und wieder eine, und wieder eine. Immer mehr, immer höher wurde der Turm. Einige bauten und die anderen brannten mehr Ziegel. Sie bauten viele Tage lang an dem Turm und er wurde immer höher. Sie waren sehr stolz. "Seht, so viel haben wir schon geschafft", sagten sie, "jetzt können wir alles andere auch schaffen. Wir sind größer als Gott!"

Gott sah zu, wie die Menschen den Turm bauten. Und Gott sah auch ihre Herzen und wusste, wie die Menschen dachten. Sie waren stolz und dachten: "Jetzt können wir zeigen, dass wir mächtig sind." Aber Gott gefiel nicht, was sie dachten und taten. Der Turm war schon recht hoch, aber er sollte immer höher werden. "Die Menschen haben eine einzige Sprache", sagte Gott. "Deshalb können sie alle zusammen arbeiten. Und deshalb denken sie, sie könnten alles schaffen, was sie wollten. Ich werde etwas dagegen tun."

Während die Menschen bauten, mussten sie ja miteinander reden. Sie brauchten einander und brauchten die Hilfe des anderen. Aber dann hatten sie plötzlich ein großes Problem. Einer sagte zu einem anderen: "Reich mir bitte diesen Ziegel, ich brauche ihn noch." Aber der andere Arbeiter schaute ihn nur mit großen Augen an. "Reich mir bitte diesen Ziegel", wiederholte der erste. Aber auch dieses Mal verstand der zweite Arbeiter ihn nicht. Er fragte etwas, aber das konnte der erste Arbeiter nicht verstehen. Denn plötzlich sprach jeder eine andere Sprache. Gott hatte die Sprache der Menschen durcheinander gebracht. Der eine sprach deutsch, der andere englisch, der andere russisch. Wieder einer redete spanisch oder chinesisch. Aber so konnten sie nicht weiterbauen. Sie verstanden einfach nicht, was die anderen wollten.

Enttäuscht gingen die Arbeiter nach Hause. Bald darauf zogen sie sogar in verschiedene Richtungen. Die einen gingen nach Osten, die anderen nach Norden, andere nach Westen und wieder andere nach Süden. Der Turm wurde nicht weitergebaut. Die Menschen waren eben doch nicht größer als Gott. Gott war größer und er konnte den Bau des großen Turmes stoppen.

Die Stadt wurde Babel genannt. Und immer wenn die Menschen von Babel die Reste des Turms sahen, mussten sie daran denken, dass Gott größer ist.

Turmbau zu Babel
finde 12 versteckte Worte

Nur für Kids - Jesus to go

W	M	W	Q	Y	I	S	V	W	G	O	I	F	Z	H	Z	T	C	K	S	A	T	G
T	U	R	M	B	V	I	H	S	A	Z	K	V	T	F	G	V	X	R	U	Y	Y	W
W	U	P	R	B	F	B	A	B	E	L	Y	S	A	T	Z	I	E	G	E	L	T	R
N	E	H	D	Z	Y	S	O	Z	O	N	A	S	T	O	D	T	H	F	F	F	U	O
T	R	P	R	N	N	T	K	P	L	B	J	K	J	R	O	L	M	Q	W	T	R	Q
O	I	V	Z	V	F	W	E	F	G	Q	I	Y	J	N	U	R	U	E	U	Y	M	M
A	Q	G	E	O	P	V	S	B	A	F	P	S	R	H	H	Y	R	V	D	A	B	N
Z	D	X	O	W	O	E	R	T	E	R	K	S	F	N	U	Q	D	H	K	V	A	S
A	P	E	U	D	S	T	H	D	X	V	J	C	M	X	V	F	W	G	K	C	U	T
V	D	R	A	V	D	H	A	V	E	R	W	I	R	R	E	N	S	H	L	S	E	A
X	M	M	I	S	T	E	I	N	T	N	I	I	P	C	N	D	S	D	S	U	M	D
D	V	P	G	E	E	M	G	K	B	E	A	U	S	Z	U	K	Q	Q	Y	V	T	T
I	U	Q	R	L	I	C	H	E	P	A	L	Q	P	R	C	E	E	F	E	T	W	A
Q	Q	D	M	E	G	Q	M	W	E	J	K	T	R	L	L	R	Z	U	A	W	R	S
T	E	Q	O	G	A	E	O	U	W	N	W	A	A	V	U	T	E	W	U	E	A	P
S	W	F	E	Y	K	G	R	M	L	H	K	H	C	G	Z	G	R	J	Z	P	K	H
R	T	U	R	V	Y	I	I	R	Z	S	R	A	H	L	I	U	S	A	V	T	I	A
Z	E	D	T	T	F	C	G	J	Q	S	K	S	E	W	H	T	T	J	Z	E	W	L
L	R	M	E	R	E	Q	R	S	D	W	U	S	O	J	Y	D	R	Y	D	N	A	T
Q	Z	A	L	X	V	X	Z	X	F	T	O	Z	A	X	L	N	E	U	B	O	X	E
R	M	F	S	B	Q	K	N	U	D	P	Q	P	R	T	L	X	U	S	X	E	P	L
C	Z	K	L	D	R	C	N	P	T	S	E	J	G	H	B	Q	E	H	I	I	O	L
V	H	R	Q	O	H	E	R	R	N	O	O	H	C	Y	E	B	N	L	Q	B	B	T

ZIEGEL
WOERTER
TURM
MOERTEL
HERR
STEIN
BABEL
TURMBAU
STADTASPHALT
ZERSTREUEN
VERWIRREN
SPRACHE

waagrecht oder senkrecht findest du diese Worte. Viel Spaß!



Wie immer gibt es ein tolles Buch oder eine lustige CD zu gewinnen. Rätsel auf Seite 14 lösen, Seite heraustrennen sowie diesen Abschnitt ausfüllen und die Seite im Pfarramt, in den Kirchen, beim KiGo oder bei Nina Fischer, Am Nußbäumel 6, Hilsbach bis zum 01.11.2019 wieder abgeben/einwerfen.

(Vorname und Name)

Straße / Ort

(Telefonnummer)

ich bin ____ Jahre alt

August - November 2019



Bei Rätsel (Lückentext) aus dem letzten Gemeindebrief hat gewonnen:
der Städtische Kindergarten Regenbogen
Herzlichen Glückwunsch!

Die junge Gemeinde



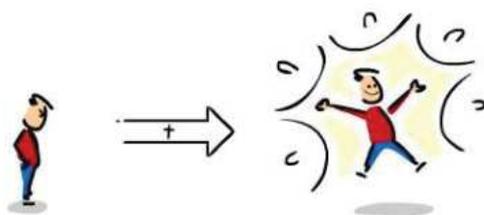
Teentreff

Mit Ausflügen, Raumverschönerungsaktionen, Geländespielen, Vernetzungen zu anderen Jugendkreisen, Scotland Yard in Hilsbach und Weiler und vielen weiteren Erlebnissen, wurden die Mittwoch-Abende der ersten Hälfte des Jahres gefüllt. Zuwachs bekamen wir nicht nur von neuen Teilnehmern, einige der jetzt ehemaligen Konfis, sondern auch von Hanna Stosch, die aktuell am Theologischen Seminar Adelshofen studiert und nun als Mitarbeiterin den Teentreff stärkt! Die männliche Schlagseite wurde somit ein bisschen ausgeglichen und wir freuen uns sehr über diese Bereicherung! Bei kurzen Impulsen stellten wir uns vor allem der Frage, wie ein Leben mit Gott konkret aussehen kann und was es bedeutet nach dem Amen weiter zu beten. Wir freuen uns auf die kommende Jahreshälfte und sind gespannt wie es weitergeht!

Jugendkreis

Das Konzept ist einfach: Sich jeden Donnerstag treffen. Gemeinschaft haben und dabei in einen Bibeltext eintauchen. An einem Donnerstag im Monat gemeinsam Kochen oder Essen gehen. Als Jugendkreis konnten wir uns etablieren und konnten schon so vieles gemeinsam erleben, entdecken... und essen. Viele tiefe und wichtige Gespräche führte Jesus beim Essen, also haben wir uns daran ein Vorbild genommen und können diesen oft unterschätzten Aspekt von Gemeinde und Gemeinschaft sehr empfehlen! Aktuell lesen wir im 1. Petrusbrief, wo wir uns provokanten Sätzen stellen und immer wieder erkennen, wie Sätze von vor fast 2000 Jahren mitten in unsere Situationen sprechen können.

Aktuell sind wir als Teilnehmer zwischen 14 – 19 Jahre alt und freuen uns über weitere Besucher/Teilnehmer/Freunde.



**ER HAT UNS IN CHRISTUS JESUS NEU GESCHAFFEN,
DAMIT WIR ZU GUTEN TATEN FÄHIG SIND.**

DIE BIBEL: EPHESER 2 VERS 10

© 2016 ERF Medien e.V. ERF

JEDER EINKAUF EINE GUTE TAT



Kostenlose Unterstützung für:

Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde

Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen - egal ob Mode, Technik, Büromaterial oder Reisen:



Einfach Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts hier starten:
bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler

"WER DA SÄT IM
SEGEN WIRD AUCH
ERNTEN IM SEGEN."

2. KOR. 9,6



Segnungsgottesdienst für unsere Schulanfänger

Am Sonntag, 30.06.19 gestalteten die Kinder und Erzieherinnen des Ev. Kindergartens Gänseblümchen in Weiler den Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger in der Ev. Kirche in Weiler mit.



„Die olympischen Spiele der Tiere“ wurde ausgetragen. Die Enten, Frösche, Pferde, Elefanten und Affen traten gegeneinander an. Es gab bei den einzelnen Disziplinen immer wieder Gewinner, aber auch viele Verlierer.

Viele Tränen wurden vergossen, doch am Ende haben die Tiere verstanden, dass sie sich über ihre Stärken und Besonderheiten freuen können. Denn niemand muss alles können.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Elternbeirat trotz der heißen Temperaturen zu Sekt und Fingerfood ein und es gab noch viele nette Begegnungen und Gespräche.

Die junge Gemeinde

Geburtstagsingen im Haus Burgblick



Die Kinder des Kindergartens Gänseblümchen besuchen in regelmäßigen Abständen die Bewohner des „Haus Burgblick“.

Mit Liedern, Spielen und Geburtstagskarten beschenken wir die Jubilare. Es sind fröhliche Begegnungen für Jung und Alt.

Gerne besuchen wir auch Jubilare im Dorf. Rufen Sie im Kindergarten an (Tel. 07261-3477) und vereinbaren einen Termin.

Wir kommen gerne, um auch Ihnen ein Geburtstagsständchen zu bringen.



28.06.19 - Benefizkonzert der Kurpälzer Kärcheblueser

„Vom Herz zum Mund, Freude und Segen durch Singen geistlicher Lieder“

Unter dieses Motto stellten am Freitag, 28.06.19 die „Kurpälzer Kärcheblueser“ ihr diesjähriges Konzertprogramm in der Hilsbacher Kirche.

An diesem sehr warmen Sommertag hat Bruder Hubert dem Publikum mit seinen Kärchebluesern ordentlich eingeheizt. Mit rockigen Melodien aus den 60er und 70er Jahren machte er die Musik der damaligen Zeit zu „getauften“ Liedern, d.h. der Originaltext wird komplett mit geistlichen Texten überarbeitet. Eine kleine Ansprache zum Thema „Hören können und hören wollen“ brachte uns Zuhörer zum Nachdenken. Während des ca. 2-stündigen Konzertprogramms wurden wir nicht nur zum Nachdenken sondern auch zum Mitmachen und Mitsingen aufgefordert. Der Applaus brachte eine großartige Zugabe aus dem Repertoire der Band Carlos Santana und danach ging der Abend über in ein gemeinsames Miteinander an einem lauen Sommerabend auf dem Kirchplatz mit Snacks und Getränken. **Der Erlös, abzüglich aller Unkosten, geht als Spende an unsere Kirchengemeinde zur Unterstützung der Finanzierung unseres Familien- und Jugendreferenten.**

Konfi-Jahrgang 2019/2020



vlnr hinten: Felix F., Silas K., Jule H.
 Celina B., Lavinia M.
vlnr vorne: Janne R., Julian G.,
 Robin F., Elli P.

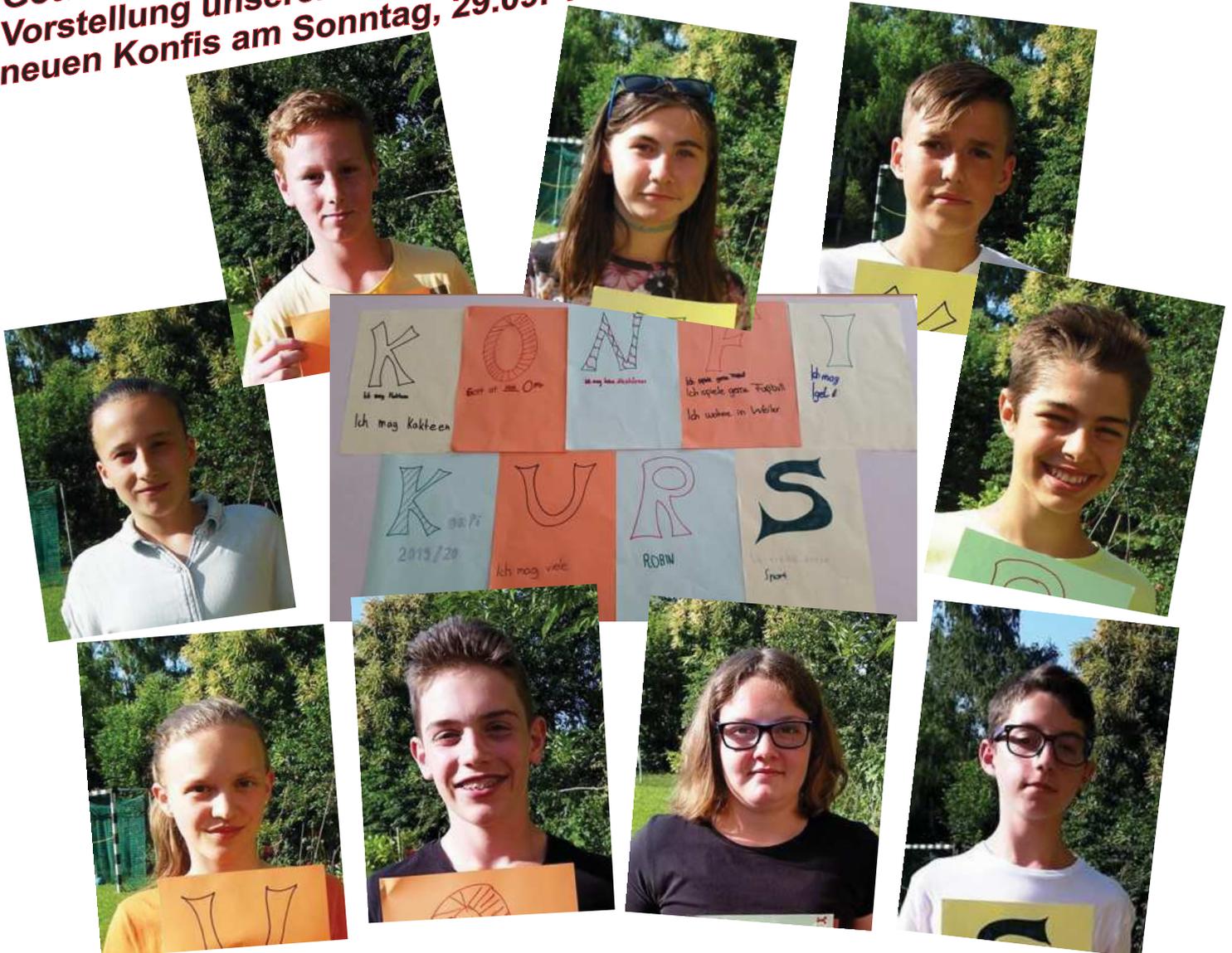
Für den nächsten Konfikurs haben sich insgesamt 9 Mädchen und Jungen aus Hilsbach und Weiler angemeldet. Aufgrund dieser kleinen Gruppe wurde auf dem Info-Abend beschlossen, die Kinder aus beiden Gemeinden auch gemeinsam zu konfirmieren.

Der gemeinsame Termin wurde auf den 03.05.2020 festgelegt und soll in der Ev. Michaelskirche in Hilsbach stattfinden.

Der Konfikurs hat bereits begonnen und auch der erste Konfi-Samstag im Gemeindehaus hat schon stattgefunden.

Vom 18. - 21.07.2019 waren alle Konfis zusammen mit Pfarrer Printz und drei weiteren Betreuern unterwegs im Konfi-Camp in Sulz am Eck.

**Gottesdienst mit
Vorstellung unserer
neuen Konfis am Sonntag, 29.09. 10.00 Uhr**





Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Liebe Gemeindeglieder,
in der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die gewählten Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. Gemeindepfarrer die Gemeinde. Die sechsjährige Amtszeit der Ende 2013 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2019 ab. Daher werden am 1. Dezember dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden darum gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzureichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen in den beiden Kirchen in Hilsbach und Weiler aus.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens 28.09.19 über das Pfarramt beim Gemeindevwahlausschuss einzureichen.

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 LWG) unterzeichnet sein und die/der Vorgeschlagene muss die Einwilligung zur Kandidatur abgegeben haben. Die/Der Kandidierende muss für den Fall der Wahl schriftlich erklären, dass er die Verpflichtung auf das Ältestenamt unterzeichnen wird. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz kann als Kandidierende(r) vorgeschlagen werden, wer

1. wahlberechtigt ist (§§ 3 und 3a LWG),
2. spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat (§ 4a LWG),
3. bereit ist, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen (§ 4 Abs. 2 LWG).
4. nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis von mehr als 5 Stunden zu einer Kirchengemeinde oder zu einem Kirchenbezirk steht und den Dienst für die Pfarrgemeinde versieht, in der er oder sie wahlberechtigt ist.

In unserer Kirchengemeinde sind gemäß § 7 Abs. 2 LWG 6 Kirchenälteste zu wählen. Durch Beschluss des Ältestenkreises/Kirchengemeinderates gemäß § 7 Abs. 4, 6 oder 7 wurde diese Zahl auf 8 Kirchenälteste festgelegt, jeweils 4 pro Teilort.

Die Grundordnung und das Leitungs- und Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden können Sie über die Rechtssammlung online (www.kirchenrecht-baden.de) oder beim Pfarramt während der allgemeinen Sprechzeiten einsehen.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, in unserer Kirche das Priestertum aller Getauften verantwortlich mitzugestalten. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.

Hilsbach-Weiler, den 01.07 2019

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses
(Heinz Holzwarth)



Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben.

Tob. 4,8 (E)

Gemeinde im Blick

Biker-Gottesdienst

Vom 14.-16. Juni fand das Bike- und Triketreffen des Hilsbacher Clubs „Medussa B.T.T.R.“ am Hilsbacher See statt. Nach einigen Jahren Pause gelang wieder ein sehr familiäres Treffen bei Musik, Essen, Getränken, Lagerfeuer, Kinder-Trike-Fahrten und Vielem mehr. Schon immer ein Element des Treffens ist ein Gottesdienst mit Segnung, der dann von einer einstündigen Ausfahrt durch den Kraichgau gefolgt wird. Mit Mikrophon und Verstärkern hielt unser Jugendreferent Robin Zimmerman eine Predigt, die mit einem Song zweier Clubmitglieder zum Gedenken der verstorbenen Brüder des Clubs den Hauptteil des Gottesdienstes ausmachte. Nach einem Gebet mit Segnung startete dann die erwähnte Ausfahrt bei passend gutem Wetter. Die große Offenheit und Herzlichkeit macht auf jeden Fall Lust, das im nächsten Jahr wieder stattfindende Treffen zu besuchen! Dass das Treffen noch schöner, die Erlöse des Kinder-Trike-Fahrens an ortsansässige Einrichtungen noch höher und die Stände, die zu sozialem Engagement motivieren wollen, noch besser besucht werden, gilt schon jetzt eine herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Anwohner aus Hilsbach, Weiler und Umgebung!



Impressionen vom Erntebittgottesdienst am 23.06. auf dem Junghof bei Fam.Neff

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden vor, während und nach dem Gottesdienst, im Vordergrund und auch im Hintergrund - jedes Rädchen war und ist wichtig



Hallo liebe Gemeinde in Hilsbach und Weiler!

Ich darf mich Ihnen als neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Mein Name ist Anja Seewald, ich bin verheiratet und habe zwei inzwischen erwachsene Söhne. Wir wohnen seit 2003 in Weiler und wie dem einen oder anderen bekannt ist, bin ich seit Herbst 2015 im Redaktionsteam für die Gestaltung dieses Gemeindebriefs zuständig.



Diese ehrenamtliche Aufgabe werde ich auch weiterhin nebenbei zu meiner eigentlichen Aufgabe als Sekretärin im Pfarramt machen - das macht mir Spaß und ich gehe voll in dieser Aufgabe auf. Außerdem bin ich ab und zu für die Lesungen im Gottesdienst eingeteilt und singe mit meiner „alten“ Stimme (immerhin bin ich schon 50!) bei den SalzCHÖRnern mit.

Seit 1. Mai 2019 bin ich also die freundliche Stimme am Telefon und Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen und Anregungen.

Neue Leute im Einsatz

Nach den ersten Wochen der Einarbeitung kann ich jetzt schon sagen, dass diese neue Aufgabe sehr vielseitig und anspruchsvoller ist, als man auf den ersten Blick denken mag.

Dieses und nächstes Jahr kommt zu den regulären Arbeiten die große Kirchenrenovierung in Hilsbach, die Erweiterung des Gemeindehauses in Weiler und auch die Wahl der neuen Kirchenältesten am 1. Advent 2019 hinzu. Das ist und wird eine große Herausforderung, aber mit der Hilfe unseres HERRN werden wir als Gemeinde auch das gemeinsam schaffen, wenn alle dabei mithelfen.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen, interessante und anregende Gespräche, spannende gemeinsame Aktionen, wie z.B. Fundraising-Flohmärkte, Kuchenverkäufe uvm. um die vielen Bauprojekte ein Stück weit mitzuunterstützen.

Sie erreichen mich telefonisch immer Montag- und Donnerstagvormittags im Pfarramt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Anja Seewald



Kirchliche
Sozialstation Sinsheim e.V.

Welche Pflegeleistungen bekomme ich **wo** und **wann**? Wie ist der **Antrag** zu stellen? Gibt es weitere **Hilfen**?

Das sind Fragen, auf die Heike Gawron und Christa Hesse eine Antwort haben. Im März schlossen beide u.a. die Weiterbildung zur Pflegeberaterin ab. Jetzt sind die beiden ausgebildeten Pflegefachkräfte und Teamleiterinnen bei der Sozialstation hochmotiviert, ihr Wissen an Sie weiterzugeben.



Heike Gawron und Christa Hesse
Pflegeberaterinnen

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gut zu beraten, ist uns seit jeher ein großes Anliegen. Wir freuen uns, nun zwei weitere Fachkräfte mit erweitertem Fachwissen in unserem Leitungsteam zu haben. Sozialstation Sinsheim, Tel. 07265/911560

schöne Aussichten

KOMMUNITÄTSFEIER EIN TAG MIT UNSEREN FREUNDEN



Sonntag, 24. November 2019,
ab 10.00 Uhr



**LEBENSZENTRUM
ADELSHOFEN**

Infos und Anmeldung
zu den verschiedenen
Veranstaltungen
Beim LZ Adelshofen
Tel: 07262 /608-233

STILLEFREIZEIT

Donnerstag bis Sonntag
26. bis 29. September 2019

DIE BEGLEITETE AUSZEIT BIETET EINEN RAUM

- um innerlich zur Ruhe zu finden
- um Gott zu begegnen
- um den Glauben zu vertiefen



Donnerstag, 24. Oktober bis Sonntag, 27. Oktober 2019 MEINE SEELE SUCHT HEIMAT - KREATIV-FREIZEIT FÜR FRAUEN



Mit Sr. Irmgard Schurz und
Sr. Dora Schwarzbeck -

CHORKONZERT

KONFRONTATIONEN

DEUTSCHE UND ITALIENISCHE CHORMUSIK
DES 17. UND 19. JAHRHUNDERTS

PRAETORIUS - PALESTRINA | SCHÜTZ - MONTEVERDI | RINCK - VERDI

www.invocanto.de

invocanto

Evangelische Kirche
Sinsheim - Weiler

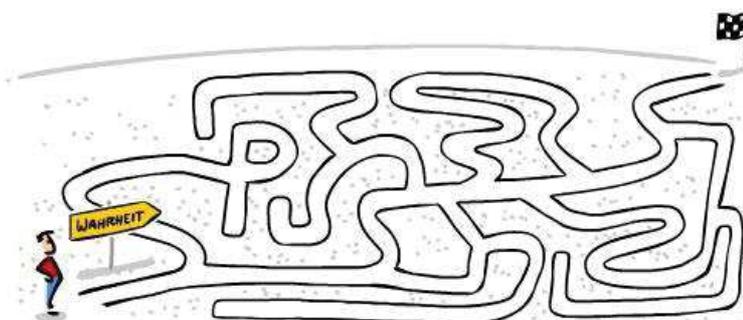
12. Oktober 2019, 19 Uhr

Katrin Düringer, Orgel
invocanto Vokalensemble
Peter Laue, Leitung

Abendkasse 12 € / Schüler frei / Vorverkauf 10 € bei:
Bücherland, Buchhandlung Doll, Raiffeisenbank Weiler

invocanto

Kartenreservierung zum Vorverkaufspreis
Ticket-Phone: 07261 8733042
Ticket-Mail: orden@invocanto.de



**HERR, ZEIGE MIR DEN RICHTIGEN WEG,
DAMIT ICH NACH DEINER WAHRHEIT LEBE!**
DIE BIBEL: PSALM 86 VERS 11

©2013 ERF.de



Nach Jahren des „einfach-nur-so-Singens“ in Jugendkreis und T-Stub-B entsteht im Februar 1989 der Jugendchor Hilsbach-Weiler. 8 Jahre lang dirigiert, formt und prägt uns Johannes Blomenkamp, geb. Glaser. Wir profitieren sehr viel von seinem Talent und seinem Kirchenmusikstudium, aber auch von seinem sozialen und ökologischen Denken und Engagement. Das Liedgut ist abwechslungsreich und beinhaltet moderne geistliche Musik, Gospels, Choräle, Kirchentagslieder und was ihm halt so in die Finger kommt.

Gesungen wird viel in Gottesdiensten und Andachten, sowie bei Gelegenheiten innerhalb und außerhalb der Gemeinde. Zwischenzeitlich geben wir uns einen neuen Namen – Die SalzCHÖRner. Es geht bei unserem Handeln immer wieder auch darum, als Christen Salz und Licht zu sein.

1996 übernimmt Cornelia Ritz die Leitung des Chores, Gospels und Spirituals geraten in den Mittelpunkt des musikalischen Handelns.

Mitte 1997 bekommen wir mit Michael Seibel den dritten Stamm-Dirigenten. Mit kleiner Unterbrechung leitet er den Chor bis Anfang 2005. Inhaltlich widmen wir uns u.a. Johannes Nitsch und anderen Musikern aus dessen Umfeld. Die Konzertprogramme ‚Begegnungen‘ und ‚Hoffungsland‘ werden mehrfach aufgeführt – jetzt auch mit Solisten und einer Band.

In dieser Phase blicken wir zunehmend über den Tellerrand von Hilsbach und Weiler hinaus. So sind inzwischen nahezu die Hälfte der Sänger und Sängerinnen aus mehr oder weniger benachbarten Orten. Es ergeben sich aber auch Auftritte in anderen Gemeinden.

2006 können wir schließlich Sabrina Keller als Chorleiterin gewinnen. Sie bringt ebenfalls wieder neue Lieder ein und kennt aber auch viele andere Musiker, die uns bei Auftritten unterstützen. Strukturell wenden wir uns wieder etwas mehr unseren Kirchengemeinden zu, darüber hinaus wirken wir auch bei Aktivitäten des Kirchenbezirks oder der Evangelischen Allianz in Sinsheim mit. Eine sehr interessante Erfahrung machen wir 2008 mit der Zusammenarbeit mit den kath. Kirchenchören Angelbachtal und Hilsbach-Weiler bei der Dvorak-Messe in D-Dur. Im 30. Jahr des Bestehens sind erstmals insgesamt 30 Sängerinnen und Sänger zu Chorproben erschienen, darunter erfreulicherweise auch ganz junge Stimmen.

Seit 1989 haben wir bislang dreizehn Konzertprogramme meist mit kleiner Band aufgeführt, zuletzt ‚Lied vom Licht‘ und die Rockmesse ‚Spuren der Hoffnung‘ mit Elementen aus Rock, Folk, Funk und Reggae.

Gerade diese Vielfalt und „das etwas anders sein“ machen die SalzCHÖRner aus.

Wir kommen aus verschiedenen Gemeinden, aus diversen Orten, aus unterschiedlichen Alltags- und Lebenssituationen. Und doch eint uns der Glaube, der uns durch die Jahre getragen hat, der Spaß am Singen und der Musik und nicht zuletzt unsere tolle Dirigentin, die uns bereits fast die Hälfte der Zeit unseres Bestehens ehrenamtlich leitet.

Am Abend des 20. Oktober 2019 laden die SalzCHÖRner zu einem Jubiläumskonzert ein: Mit neuem Programm und wenigen Stücken älteren Repertoires, vorwiegend neuere deutsche geistliche Lieder, aber auch englische Gospel.

Herzliche Einladung



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!

Jer. 29,7

Termine 2019

jeweils sonntags um 19.00 Uhr

- 08.09.19 Fabrik 99, Sinsheim
- 13.10.19 FeG Hoffenheim
- 10.11.19 Methodisten Sinsheim
- 08.12.19 Die Taube, Dühren

Kontakt: Petra Hinojosa
StadtgebietSinsheim@t-online.de, 07265-493633

Änderungen vorbehalten

Die Kraft des Gebets

In unserer Gemeinde laden wir herzlich zu folgenden Gebetsgruppen ein:
Gemeindegebet „Gebet für alle Anliegen“
die unsere Gemeinde betreffen. Renovierung und Umbau, Kirchengemeinderatswahl und Jugendarbeit, Menschen in Not...
immer donnerstags um 20.30 Uhr,
bei Fam. Pickel, Wollbachstr. 4

Eingeladen sind alle Mütter zum
Gebet für (Schul)Kinder
immer mittwochs 8.40 Uhr bei
Claudia Printz, Marktstr. 11

Gebetstreffen für den HEIMatWEG
(nähere Infos s.o.rechts) freitags 15.30 Uhr
im Gemeinderaum, Ev. Pfarrhaus Hilsbach
„Wo zwei oder drei in meinem Namen zu-
sammenkommen, da bin ich in ihrer Mitte.“
Mt. 18,20

Gerne können uns aber auch Anliegen ge-
nannt werden, für die in der Gruppe dann
gebetet wird. Selbstverständlich bleibt alles
vertraulich und wird nicht nach außen
getragen.

HEIMatWEG



Verschiedene Kirchen und
Gemeinden in Sinsheim planen
für 2020 parallel zu den Heimat-
tagen wieder eine Großveranstaltung.
Der HEIMatWEG ist vergleichbar mit dem Oster-
garten, soll aber technisch aufwändiger und
„moderner“ gestaltet werden. Es geht dabei um
den Weg Gottes mit uns Menschen bis zum
Ziel, der ewigen Heimat bei Gott. Ansprechperson
für unsere Gemeinde ist Claudia Printz.
Bereits jetzt trifft man sich wöchentlich zur Vorbe-
reitung des HEIMatWEG 2020 zum Gebet im
Gemeinderaum in Hilsbach, immer freitags,
um 15.30 Uhr.
Interessierte sind herzlich eingeladen, sich anzu-
schließen.

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein
Erlöser lebt.

Hiob 19,25 (L)

Herbstmissionsfest bei der



Das diesjährige Herbstfest findet am
22.09.2019 ab 10.00 Uhr auf dem
Buchenauer Hof statt und zwar unter
dem Motto

„Menschen im toten Winkel“

Wir dürfen gespannt sein - nähere Infos
demnächst im Stadtanzeiger und
auf der Homepage der DMG unter
www.dmgint.de bei Events

*Termine August - November 2019***September 2019:**

- 08.09. - 10.00 Uhr - Dorffest Hilsbach - Ökumenischer Gottesdienst
 08.09. - 19.00 Uhr - Stadtgebet, Fabrik 99 Sinsheim (s.S. 22)
 22.09. - ab 10.00 Uhr - DMG Herbstmissionsfest Buchenauer Hof (s.S. 22)
 26.-29.09.- Stillefreizeit LZA (s.S. 20)
 29.09. - 10.00 Uhr Vorstellung der neuen Konfirmanden in Hilsbach (s.S. 16)

Oktober 2019:

- 12.10. - 19.00 Uhr - Invocanto Konzert Ev. Kirche Weiler (s.S. 20)
 13.10. - 19.00 Uhr - Stadtgebet, FeG Hoffenheim (s.S. 22)
 20.10. - ca.11.00 Uhr - Gemeindeversammlung Ev. Kirche Weiler (s. unten)
 20.10. - 18.00 Uhr - SalzCHÖRner Jubiläumskonzert 30 Jahre (s.S. 21)
 24.-27.10. - Kreativfreizeit für Frauen „Meine Seele sucht Heimat“ LZA (s.S. 20)

November 2019:

- 03.11. - 18.00 Uhr - Konzert Ev. Kirchenchor Hilsbach
 10.11. - 19.00 Uhr - Stadtgebet, Methodisten Sinsheim (s.S. 22)
 24.11. - 10 - 16.00 Uhr - Kommunitätsfeier LZA (s.S. 20)

Dezember 2019 (Vorankündigung):

- 01.12.2019 - 14.30 Uhr - Adventscafé am 1. Advent in der Festhalle Hilsbach

Gemeindeversammlung

Wir laden jetzt schon herzlich ein zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am

Sonntag, 20.10.2019, ca. 11.00 Uhr

Die genaue Tagesordnung entnehmen

Sie bitte Anfang Oktober 2019 dem Stadtanzeiger und der Homepage.

Mit Sicherheit werden aber die Kandidaten für die Kirchenältestenwahl vorgestellt und es gibt ein Update zu den Baumaßnahmen und Renovierungen.

Safe the date

Zur Kerwe in Hilsbach am 08.09.2019 planen wir diverse Fundraising-Aktionen zur Unterstützung unserer (Bau)vorhaben.

Mehr Infos zu gegebener Zeit in den Gottesdiensten, auf der Homepage, im Stadtanzeiger oder bei Facebook.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine starke Gemeinschaft und helfende Hände.

Gottesdienstplan August - November 2019

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! BITTE STADTANZEIGER BEACHTEN			Hilsbach	Weiler
August				
04.08.2019	7.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe		10.00
11.08.2019	8.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	10.00	
18.08.2019	9.So.n.Trinitatis	Gottesdienst	10.00	
25.08.2019	10.So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00
September				
01.09.2019	11.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
08.09.2019	12.So.n.Trinitatis	Ökum. Gottesdienst zur Kerwe Hilsbach	10.00	
15.09.2019	13.So.n.Trinitatis	Gottesdienst	10.10	09.00
22.09.2019	14.So.n.Trinitatis	Einladung zur DMG Herbstmissionsfest - Buchenauer Hof		10.00
29.09.2019	15.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst Konfi-Vorstellung mit Kirchenkaffee	10.00	
Oktober				
06.10.2019	16.So.n.Trinitatis	Erntedank-Gottesdienst	09.00	10.10
13.10.2019	17.So.n.Trinitatis	Gottesdienst (Abendmahl in Hilsbach)	10.10	09.00
20.10.2019	18.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung		10.00
27.10.2019	19.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	09.00	10.10
November				
03.11.2019	20.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Kerwe Weiler)		10.00
10.11.2019	Drittl. So. im Ki.Jahr	Miteinander-Gottesdienst mit Kirchenkaffee	10.00	
17.11.2019	Vorl. So. im Ki.Jahr	Gottesdienst	10.10	09.00
20.11.2019	Buß- und Bettag	Gottesdienst mit Abendmahl, es singt der Kirchenchor Hilsbach	19.00	
24.11.2019	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst, es singen jeweils die Kirchenchöre	09.00	10.10

Wir danken allen, die unsere Gemeinde tatkräftig, im Gebet und finanziell unterstützen.